

## Gründungsversammlung des neuen Dachverbandes Tanz Schweiz vom Mittwoch, 20. Oktober 2004 um 13 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

### 2. Teil: Die formelle Gründung

#### Protokoll

**Anwesend:** Oliver Dähler, Präsident SDT  
Christian P. Michel, Präsident VSBT  
Susanne Natiez, Präsidentin SBLV  
Verena Bosshard-Fluhrer, Vizepräsidentin SBLV  
Gabriela Schärer-Jenk, Vorstand SBLV  
Patrizia Landgraf Maurer, Sekterärin SBLV  
Silvana Baumgartner, Vorstand SBTG  
Katrín Berger Walliser, Vorstand SBTG  
Ursula Dietrich, Beraterin Vorstand SBTG  
Jean-Marc Heim, Präsident SVTC  
Christine Merz Junod, Vorstand SVTC  
Nicole Voyat, Vorstand SVTC  
Theres Messerli, Geschäftsstelle SDT

**Gast:** Ulrich Roehm, Präsident Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.

**Vorsitz:** Christian P. Michel

**Protokoll:** Theres Messerli

Christian P. Michel: Dann schreiten wir jetzt zur offiziellen Gründung. Anschliessend erfolgt die Wahl des Präsidenten und des Vorstandes.  
*Alle stimmen diesem Vorgehen zu.*

*Alle sind einverstanden, diesen neuen Dachverband Tanz Schweiz zu gründen. Keine Gegenstimme.*

Christian P. Michel (ChPM) empfiehlt die Wahl Oliver Dählers zum Präsidenten und fragt, ob es Gegenvorschläge gibt.

Silvana Baumgartner: Könnte eventuell das Co-Präsidium von Christian P. Michel und Oliver Dähler noch für ein Jahr weitergeführt werden?

Susanne Natiez: Mindestens in einer beisitzenden Funktion sollte Christian P. Michel bleiben, damit wir das Wissen Beider nutzen können, das wäre von Vorteil.

Gabriela Schärer-Jenk: Es ist eine enorm grosse Verantwortung für eine Person, ich würde das Co-Präsidium auch unterstützen.

Verena Bosshard unterstützt ein Co-Präsidium auch. Doch stimmt es auch für euch beide?

ChPM: Rein sachlich ist es nicht gut, das Co-Präsidium weiterzuführen, der Auftritt nach aussen ist mit einem Präsidenten klarer. Persönlich werde ich nächstes Jahr sehr beansprucht sein, ich mache ein MBA (Master in Business Administration). Ich wäre bereit, als Beisitzer ohne Stimmrecht mitzuwirken.

Oliver Dähler: Die Zusammenarbeit im Co-Präsidium war sehr gut in dieser nicht einfachen Situation. Es wird für mich allein viel Verantwortung sein, doch ich sehe das so, dass der Vorstand hinter mir steht, und ich mache das nur mit der Unterstützung des Vorstandes.

Susanne Natiez: Der Beistand von Christian ist wichtig, weil er rechtlich sehr gut Bescheid weiss. Dies ist kein Misstrauensvotum gegen Oliver.

Oliver Dähler würde es begrüßen, Christian als rechtliche Unterstützung dabeizuhaben.

ChPM: Auch als Beisitzer kann ich diese Funktion einnehmen.

Zur Wahl des Präsidenten, es steht ein Kandidat zur Verfügung: Oliver Dähler.  
*Oliver Dähler wird einstimmig zum Präsidenten des neuen Dachverbandes Tanz Schweiz gewählt.*

Die Frage nach den SDT-Mitgliedern wird von Nicole Voyat noch einmal gestellt. Was geschieht mit ihnen? Viele verstünden nicht, was da geschehe.

Die beratende Funktion für die SDT-Vorstandsmitglieder wird als eine nicht gute Idee betrachtet. Sie müssen auf dem üblichen Weg über die Unterverbände in den Vorstand gewählt werden.

Oliver Dähler: Die SDT-Mitglieder werden noch einbezogen werden müssen. Manche sind Mitglied bereits bei einem Unterverband. Die Ehrenmitglieder des SDT werden in einem späteren Schritt einbezogen.

ChPM: Wichtig ist, dass sie alle noch einmal eingeladen werden an die erste Informationsversammlung.

Oliver Dähler (OD) dankt allen ganz herzlich: Christian für die gute Zusammenarbeit, dem Vorstand für das Vertrauen, das er ihm entgegenbringt. Auch wenn es verschiedene Meinungen gibt, verbindet uns schlussendlich alle dasselbe: Die Tanzberufe und ihre Qualitätssteigerung. Es ist unsere Chance, mit diesen gemeinsamen Zielen weiterzuarbeiten. In den nächsten zwei Jahren müssen wir uns das Ziel setzen, die Neustrukturierung der Unterverbände voranzutreiben, damit wir eine gute Form des Daches finden.

Als nächstes wählen wir den Vorstand.

ChPM: Der Vorstand besteht aus je einem Delegierten der je drei Delegierten pro Mitgliedverband. Das sind in der Regel die Präsidenten der Aktivmitgliedverbände. Die Wahl des Vorstandes ist für die Dauer von 2 Jahren.

Jean-Marc Heim als Präsident des SVTC ist zu belastet. Er schlägt für den SVTC Christine Merz als Vorstandsmitglied vor.

Der Nachteil dabei ist, dass damit die Romandie im Vorstand nicht vertreten ist.

Christine Merz stimmt zu, Jean-Marc Heim zu vertreten.

ChPM: Das wichtigste Gremium ist ja eh die Delegiertenversammlung.

Der **Vorstand** konstituiert sich demzufolge aus: Susanne Natiez (SBLV), Silvana Baumgartner (SBTG), Christine Merz (SVTC).

*Der Vorstand wird einstimmig gewählt.*

Die **Delegierten** sind:

SBLV: Susanne Natiez, Verena Bosshard, Gabriela Schärer-Jenk.

SVTC: Christine Merz, Nicole Voyat, Jean-Marc Heim.

SBTG: Silvana Baumgartner, Ursula Dietrich, Katrin Berger Walliser.

*Die Delegierten werden einstimmig gewählt.*

ChPM: Die eigentliche GV ist die Delegiertenversammlung. Die Vorstandsmitglieder sind immer in der Delegiertenversammlung dabei.

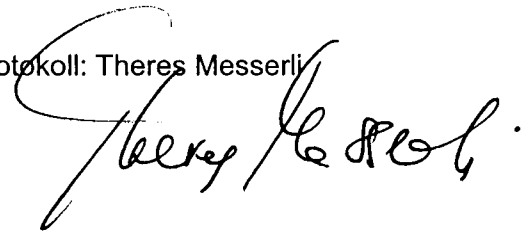
Katrin Berger Walliser: Wie oft wird der Vorstand sich treffen?

ChPM: Mindestens drei mal, es können auch mehr sein.

Die Gründung wird mit Champagner gefeiert.

Bern, 20. Oktober 2004

Protokoll: Theres Messerli

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theres Messerli', written over the typed name.